

Entrepreneurship-Qualifizierung mit Impact

Kick-off Event zur Fördermaßnahme „impact-orientierten Entrepreneurship-Qualifizierung“ durch das Bayerische Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst

Am 20. Mai startete die Fördermaßnahme zur „impact-orientierten Entrepreneurship-Qualifizierung“ offiziell in München. Das Bayerische Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst (StMWK) fördert 14 staatliche Hochschulen aus Bayern in 6 Verbänden im Bereich der Qualifizierung. Das Programm mit einer Laufzeit von vier Jahren soll sowohl Studierende als auch wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an den beteiligten bayerischen Hochschulen zu verantwortungsvoll unternehmerischem Denken und Handeln befähigen.

Wissenschaftsminister Markus Blume eröffnete die Veranstaltung mit einem Grußwort:

„Wir bringen Start-up-Geist und unternehmerisches Denken an alle bayerischen Hochschulen: Wir fördern mit insgesamt rund drei Millionen Euro pro Jahr die Qualifizierung zu verantwortlichem unternehmerischen Denken und Handeln. Herzlichen Glückwunsch den 14 Hochschulen, die sich mit innovativen interdisziplinären Ausbildungskonzepten eine Förderung für bis zu vier Jahre gesichert haben!“.

Die Hochschulen präsentierten ihre geplanten Projekte und Maßnahmen im Rahmen eines Pitch. In den nächsten vier Jahren werden an den Hochschulen sowohl curriculare Veranstaltungen, als auch extracurricularen Events stattfinden. Dazu zählen Lehrveranstaltungen, Seminare, Patenprogramme aber auch Wettbewerbe, Festivals und Hackathons. Studierende sowie wissenschaftliche

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sollen befähigt werden, innovative Lösungen für bedeutende Fragestellungen in Wirtschaft, Gesellschaft und Kultur zu finden und auf unternehmerische Art und Weise nachhaltige Lösungsansätze für deren Umsetzung zu entwickeln.

Gefördert werden sechs Verbünde:

- Universität Bamberg und Julius-Maximilians-Universität Würzburg
- Universität Bayreuth und Technische Hochschule Nürnberg
- Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg, Hochschulen für angewandte Wissenschaften Weihenstephan-Triesdorf und Ansbach
- Technische Hochschule Ingolstadt und Hochschule für angewandte Wissenschaften Coburg
- Ludwig-Maximilians-Universität München und Universität Augsburg
- Technische Universität München, Hochschulen für angewandte Wissenschaften München und Landshut

Bildmaterial:

Ein Foto zur Veranstaltung senden wir Ihnen im Anhang zu. Sollten Sie weiteres Bildmaterial benötigen, kontaktieren Sie uns bitte.

Bildunterschrift: Staatsminister Markus Blume und die Projektleiterinnen und Projektleiter der geförderten Hochschulen

Credit: Niklas Bornemann

Kontakt:

Die Fördermaßnahme wird durch das Projektmanagement von HOCHSPRUNG koordiniert:

Dr. Isabella Bertmann-Merz

Tel.: 089 / 2180-72204

E-Mail: impact@hoch-sprung.de

<https://hoch-sprung.de/entrepreneurship-ausbildung/>

